

spondenzen aus dem unentdecktem Lande, welche in neuerer Zeit in die Öffentlichkeit gelangten, ist die vorliegende besonders lesenswert, da der Autor den ihm angeborenen Humor mit hinüber genommen hat. Wir haben die Briefe mit großem Interesse gelesen.

Berliner Wespens vom 4. September 1885.

(Assessor Kranichs Briefe aus dem Jenseits) so betitelt sich ein im Verlage von Siegfried Cronbach zu Berlin eben erschienenen Büchlein, welches sich durch gesunden Humor auszeichnet und manch treffliche Satire auf unsere gesellschaftlichen Zustände enthält; der Leser wird mit Vergnügen an der Hand des Herrn Assessors die Höllenwanderung antreten und sich dabei recht wohl befinden, vorausgesetzt nämlich, daß er ein Bürgerlicher ist; denn nach Kranichs wohl authentischen Mitteilungen dürfen nur Bürgerliche die Hölle betreten während der gesamte Adel berufen ist, den Himmel zu bevölkern, dort zu jagen, zu reiten und jedweden Sport zu huldigen.

Wiener Presse vom 5. September 1885.

Wichtige Fortsetzung! — Nur auf Verlangen!

[51121]

**Jul. Thomsen,  
Thermochemische Untersuchungen.**

Vierter Band.

(Organische Verbindungen.)

wird in etwa 4 Wochen erscheinen, aber nur auf Verlangen versandt werden.

Mit diesem Bande schließt das wichtige Werk, und wird derselbe ein ausführliches Register aller 4 Bände enthalten.

Bei Ihren Verschreibungen bitte anzugeben, ob broschirierte oder in Kaliko gebundene (unbeschnittene) Exemplare gewünscht werden; Preisunterschied besteht dafür nicht.

Da mit der Vollendung des Werkes vielfach Nachfrage nach kompletten Exemplaren entstehen wird, liefere ich, soweit es die kleine Auflage gestattet, je 1 komplettes Explr. à cond. an Handlungen, welche ständigen Absatz meines Verlages haben.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[51122] Dieser Tage erscheint komplett:

Architecture et décoration des époques Louis XIV.,  
Louis XV. et Louis XVI au palais de Fontainebleau.

**Architectur und Decoration**  
unter Ludwig XIV., Ludwig XV. und Ludwig XVI.  
im Schlosse

**Fontainebleau.**

80 Folio-Tafeln (wovon 5 Tafeln farbig)  
gezeichnet und in Kupfer gestochen

von

Rudolf Pfnor,

Architect und Kupferstecher in Paris.

Preis 175 M. ord.

Luxusausgabe auf chinesischem Papier:

(nur 50 Exemplare gedruckt)

Preis 350 M. ord.

„Das in geschichtlicher Beziehung sowohl, als in Hinsicht auf seine hohen Kunstwerke weltberühmte 'Schloß Fontainebleau' bot dem Verfasser bereits früher zu einem umfangreichen, zwei Bände umfassendem Werke 'Le Palais de Fontainebleau' reichen Stoff. In demselben behandelt der Autor jedoch nur diejenigen Bauwerke, welche zur Zeit der Renaissance entstanden. Wie bekannt, ist das Schloß von Fontainebleau ein Aggregat verschiedenartiger, vom 13 bis gegen Ende des 18. Jahrhunderts aneinander gefügter Bauten.

In dem vorstehenden Werke nun wählte der Verfasser, sich lediglich auf die Innenarchitektur beschränkend, das Schönste aus, was nicht nur in diesem Schlosse, sondern was je unter Ludwig XIV. und Ludwig XV. in Frankreich geschaffen, zur Reproduktion vermittelt seines Meistergriffels. Dem Architekten, dem Bildhauer, Maler, sowie dem gesamten Kunstgewerbe werden in dem prachtvoll gestochenen Werke die schönsten und reinsten Formen des Louis XIV.- und Louis XV.-Stil geboten. Wir bitten die Herren Kollegen diesem mit enormen Kosten hergestellten Prachtwerke, das die feinsten Architekturstücke in sich birgt, das lebhafteste Interesse zu widmen, wie es ein derartiges Unternehmen verdient.“

Berlin, Oktober 1885.

Ch. Claesen & Cie.,

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

[51123] Demnächst gelangt zur Versendung:

**Neue  
Abhandlungen**

aus dem Gebiete der

**Praktischen  
Augenheilkunde.**

Ergänzungen zum Lehrbuch

von

Dr. Karl Stellwag von Carion,

K. K. Hofrath und o. ö. Professor der Augenheilkunde  
an der Universität Wien.

Unter Mitwirkung

der Herren klinischen Assistenten

Dr. Emil Bock und Dr. Ludwig Herz.

Mit 56 Illustrationen.

gr. 8<sup>o</sup>. 1886.

Preis: 4 fl. 50 kr. = 9 M.

Früher erschienen von demselben Verfasser:

Lehrbuch der praktischen Augenheilkunde. Fünfte Auflage. Mit 3 chromolithographirten Tafeln und 109 Holzschnitten. gr. 8<sup>o</sup>. 1882. 9 fl. = 18 M.

Abhandlungen aus dem Gebiete der praktischen Augenheilkunde. Ergänzungen zum Lehrbuche. Unter Mitwirkung der Herren Prof. Dr. K. Wedl und Dr. E. Hampel. Mit 22 Holzschnitten. gr. 8<sup>o</sup>. 1882. 5 fl. = 10 M.

Wien, 10. Oktober 1885.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

**Angebotene Bücher.**

Außerordentliche Preisherabsetzung!

[51124] P. P.

Ich übernahm aus dem F. Neugebauer'schen Verlag in Nürnberg (früher Stuttgart) und offerire, so lange der kleine Vorrat reicht, zu den beigesezten außerordentlich billigen Barpreisen in neuen und gebundenen Exemplaren die Ihnen wohlbekannten hübschen Ausgaben von

Cooper's Lederstrumpf-Erzählungen. Für die Jugend bearbeitet von F. v. Wifede. 575 Seiten Text mit 8 Bildern in Farbendruck. Ladenpreis 4 M., zu nur 1 M. 20 S.

Ferry, der Waldläufer. Für die Jugend bearbeitet von C. Ray. 562 Seiten Text mit 8 Bildern in Farbendruck. Ladenpreis 4 M. 50 S., zu nur 1 M. 20 S.

NB. Die beiden hübschen Ausgaben dieser beliebten Jugendschriften enthalten jedes die Hälfte mehr Text, als die Ihnen bekannten sog. billigen Ausgaben.

Hochachtungsvoll zeichnet

Frankfurt a/M., Oktober 1885.

S. Schwelm.

[51125] Homann in Danzig offeriert:

6 Anlage, Betrieb und Beaufsichtigung von Dampfkesseln Kart. 5 M. (B., Kortkampf.)

685\*